

Beurteilende Dienststelle

PA-Nr.

Beurteilungsjahr

--	--	--

Dienstliche Beurteilung

- Periodische Beurteilung
 Zwischenbeurteilung
 Beurteilung aus besonderem Anlass
 Beurteilungsbeitrag

Anlass:

für

Dienst-/Amtsbezeichnung	Vor- und Zuname
geboren am	letzte Ernennung (Beförderung)
bei Beamtinnen und Beamten im Eingangsamt: Ablauf der Probezeit am	
Schwerbehinderung <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Grad der Behinderung:	

Beurteilungszeitraum vom _____ bis _____

1. Tätigkeitsgebiet und Aufgaben im Beurteilungszeitraum

von _____ bis _____ davon teilzeitbeschäftigt von _____ bis _____ (Arbeitszeitanteil)	Dienststelle	Art der Tätigkeit Beschreibung des Aufgabengebiets

2. **Beurteilungsmerkmale**

2.1 **Fachliche Leistung**

- 2.1.1 Arbeitserfolg
- Arbeitsmenge

 - Arbeitsgüte
(Sorgfalt und Gründlichkeit, Beachten von inhaltlichen und formalen Vorgaben,
Sonstiges: _____)

 - Arbeitseinsatz
(Persönliches Engagement und Leistungsbereitschaft)

Punktwert

2.1.2 Arbeitsweise

- Eigeninitiative; Selbstständigkeit
(Handeln ohne Anstoß und Anleitung)

- Organisationsfähigkeit
(Selbstorganisation, Setzen von Prioritäten)

- Arbeitstempo

- Zuverlässigkeit

- Teamverhalten
(Zusammenarbeit mit Vorgesetzten, Zusammenarbeit mit Kolleginnen und
Kollegen, Konfliktbewältigung, Informations- und Kommunikationsverhalten)

- Verhalten nach außen
(Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern, nachgeordneten Behörden,
anderen Dienststellen und Institutionen; dienstleistungsorientiertes Verhalten)

- Umgang mit Gefangenen
(nur für Justizvollzugsbedienstete)

Punktwert

2.2 **Eignung**

- Auffassungsgabe

- geistige Beweglichkeit
(Kreativität, Aufgeschlossenheit für neue Aufgaben)

- Entschlusskraft, Entscheidungsfreude, Verantwortungsbereitschaft

- Einsatzbereitschaft
(Bereitschaft zur Übernahme zusätzlicher Aufgaben, Engagement)

- Belastbarkeit
(physische Belastbarkeit, psychische Belastbarkeit, Gesundheitszustand)

Punktwert

2.3 **Befähigung**

- Fachkenntnisse
- mündliche Ausdrucksfähigkeit
- schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Fortbildungsstreben
- Sonstiges fachliches Können (verbale Beschreibung)
(z. B. pädagogische Befähigung, Fremdsprachenkenntnisse, EDV-Kenntnisse,
andere Spezialkenntnisse)

Punktwert

3. **Ergänzende Bemerkungen** (verbale Beschreibung)
(z. B. dienstpostenbezogene **Gewichtung** der Unterpunkte, Berücksichtigung
einer Schwerbehinderung beim Beurteilungsmaßstab, Personalratstätigkeit
oder Wahrnehmung sonstiger besonderer Funktionen, Besonderheiten wie
Unterrichtstätigkeit usw.).

Punktwert

4. **Gesamturteil** _____
 (Nicht bei Zwischenbeurteilung oder Beurteilungsbeitrag)

5. **Eignungsmerkmale** (verbale Beschreibung)

5.1 Eignung für die Ausbildungsqualifizierung

- Rechtspflegerdienst
- Vollzugs- und Verwaltungsdienst bei den Justizvollzugsanstalten, Einstieg dritte Qualifikationsebene
- Gerichtsvollzieherdienst

5.2 Eignung für die modulare Qualifizierung

5.3 Führungseignung

5.4 Sonstige Verwendungseignung
 (Dienstposten, Dienststellen, evtl. Einschränkungen)

6. **Leistungsfeststellungen**

6.1 Die Mindestanforderungen im Sinne des Art. 30 Abs. 3 Satz 1 BayBesG werden erfüllt:

- ja nein¹⁾

6.2 (ggf.) Leistungsfeststellung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 1 BayBesG
 (verbale Beschreibung)

Dienstvorgesetzte/r

Dienststelle, Amtsbezeichnung, Vor- und Zuname

Ort, Datum

Unterschrift des/der Dienstvorgesetzten

¹⁾ Falls die Beamtin bzw. der Beamte die an das Amt gestellten Mindestanforderungen nicht erfüllt, ist dies in einer gesonderten Mitteilung schriftlich zu begründen. In der Mitteilung ist auch der Zeitpunkt anzugeben, ab dem der Stufenstopp wirkt (vgl. dazu Abschnitt 4 der VV-Beamtr bzw. Nr. 30.3 der BayVwBes).

Stellungnahme des/der unmittelbaren Vorgesetzten:

Amtsbezeichnung, Vor- und Zuname

Ohne Einwendungen

Einwendungen, Begründung (ggf. auf gesondertem Blatt)

Ort, Datum

Unterschrift des/der Vorgesetzten

Gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 1 LlbG eröffnet erhalten:

Ort, Datum

Unterschrift des/der beurteilten Beamten/Beamtin

Einverstanden/Geändert

(Art. 60 Abs. 2 LlbG)

Ort, Datum, Dienststelle, Unterschrift

Gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 5 LlbG nochmals eröffnet erhalten:

Ort, Datum

Unterschrift des/der beurteilten Beamten/Beamtin
